

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1806

Der Tabak

[urn:nbn:de:bsz:31-263093](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263093)

D e r T a b a k .



Das eigentliche Vaterland der Tabakpflanze ist das südliche Amerika. Der Tabak hat seinen Namen von der kleinen Insel Tabago, wo die Spanier ihn im Jahre 1520 zuerst fanden, und von da nach Europa brachten. Seinen lateinischen Namen *Herba nicotiana* hat er von einem französischen Gesandten am portugiesischen Hofe, Jean Nicot, der ihn dort kennen lernte, und zuerst an die Königin *Catharine de Medicis* nach Frankreich schickte. Sein Gebrauch hat sich seitdem in der ganzen Welt ausgebreitet, und er ist eines der wichtigsten Produkte und Handelsartikel sowohl von Westindien als Europa geworden. Obgleich sein Vaterland die wärmeren Länder von Amerika und Asien sind, so verträgt er doch auch sehr gut das gemäßigtere Klima, und wird demalen häufig in Europa, sonderlich in Frankreich, Deutschland und Ungarn gebaut.

Es gibt zwar einige wesentlich verschiedene Sattungen der Tabakpflanze, die bekanntesten und vorzüglichsten sind aber folgende zwei.

Nro. 1. Der virginische Tabak.

Er macht in gutem Boden eine Staude von ohngefähr Mannshöhe, die große, breite und zugespitzte Blätter, und oben einen Büschel blaurothe trompetenförmige Blumen hat. Sein Vaterland ist Westindien und vorzüglich Virginien, woher er auch den Namen hat.

Nro. 2. Der asiatische oder Bauerntabak.

Dieser ist kaum halb so hoch, hat aber mehr, größere und breitere Blätter als jener, blüht grüngelb, und trägt vielen öfreichen Samen. Sein Vaterland ist Asien, und er wird vorzüglich in der Türkei und in Ungarn gebaut, daher er auch türkischer Tabak heißt.

Beide Pflanzen geben einerlei Produkt, nämlich Rauch- und Schnupftabak, welche aus den getrockneten grünen Blättern der Pflanze fabrizirt werden. Je heißer das Land ist, in dem die Pflanze wächst, desto besser wird der Tabak. — Folgendes sind ungefähr die Hauptarten der Tabakskultur und Fabrikation.

Wenn die grünen Blätter der Tabakpflanzen eine gewisse Größe und Reife erlangt haben, und anfangen braun zu werden, so werden sie abgeblättert, auf einander gepackt, daß sie sich erhitzen und schwitzen, dann an starke Fäden gereiht, und im Schatten recht dürr getrocknet. So werden sie nun Centnerweise an die Tabakfabriken verkauft, wo sie dann gehörig sortirt, in Brühen gebeizt, und entweder zu Rauchtabak in Rollen gesponnen, oder fein geschnitten, oder zu Schnupftabak klar gemahlen werden. Die vielerlei und verschie-